

Antrag CDU-Fraktion zur Ortsbeiratssitzung 26.11.2014

Parken auf Bürgersteigen und Grundstückszufahrten ausserhalb der Gehwege

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, darzulegen, wie sie mit dem Parken von PKWs auf Bürgersteigen ausserhalb der Gehwege und auf Grundstückszufahrten umzugehen gedenkt.

Dazulegen ist, wo dies künftig weiter toleriert werden soll oder wo es aus welchen Gründen künftig als Ordnungswidrigkeit geahndet werden soll.

Zugleich ist darzulegen, wie wegfallende Stellflächen durch welche Maßnahmen ersetzt werden.

Dies soll mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden, bevor eine bislang geübte Praxis geändert wird.

Bevor solches Parken nicht mehr toleriert sondern als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden soll, sind die Bürger rechtzeitig und zuverlässig über die beabsichtigte Änderung zu informieren.

Begründung:

Wie im gesamten Stadtgebiet so wird in der Oberstadt in Teilbereichen bereits seit Jahrzehnten toleriert, dass PKWs auf Bürgersteigen oder Grundstückszufahrten abgestellt werden, wenn die Gehwege freigehalten, Passanten nicht beeinträchtigt und Bäume nicht gefährdet werden.

Im Oktober 2014 hat die Verwaltung unvermutet diese seit Jahrzehnten geübte Toleranz mit Verwarnungsgeldern geahndet. Eine Ankündigung ist nicht erfolgt. Es ist auch nicht ersichtlich, wieso diese Praxis geändert wurde.

Ebenso wenig ist verständlich, dass dadurch die PKWs auf den Fahrbahnbereich abgedrängt werden und den verbleibenden Strassenquerschnitt für Begegnungsverkehr ganz erheblich verringern und dort erheblich den Verkehrsfluss beeinträchtigen-

Unerfindlich bleibt, nach welchen Kriterien die Verwaltung verfährt, wenn das Parken in einzelnen Strassenzügen „bestraft“ und in anderen Strassenzügen weiter toleriert wird.

Zurecht fühlen sich die betroffenen Bürger auf diese Weise „abkassiert“. Von der Verwaltung ist mehr Transparenz und Verlässlichkeit einzufordern.

Weitere Begründung mündlich.

Gez. Heinz-Gregor Kippert

Sprecher CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz - Oberstadt